Astrologisches Gutachten
über abermaliges
Des
1680 wie nicht weniger des 1681. Jahres
sich begebende
PHOENOMENON
Eines so gar erschrecklichen
Comet Sterns/
dergleichen seither 62. Jahr
nie gesehen;
Soviel dessen Observirer Lauff und Bewegung/
wie nicht minder dessen Eigenschaft und Natur an die
Hand gegeben
Nach gewissen Principiis, zulässiger Astrologiae
gestaltet/ und auf hetisches Ersuchen/ seinem guten
Freunde zum Drucken übersand.

Frankfurt an der Oder/
Als bey solchen abermal sich weissenden erschrecklichen Cometen/ich von Courio ben leuten/thetais hier und anderwerts ersucht worden/mein Judicium hieroh vernünftig abzufassen/bis ich und soviel deso brechter dazu gewesen/desb begieriger von mir die Gemütber diffalls jederlich sind erkannt werden.


Allzuwenig aber wurde der Sachen geschehen/wenn eben und angewogen/daß Sie ihre bloße Entstehung aus der Natur haben/und Geschopfe des grossen Göters sein/derogleichen Spezis und so mächtigen Himmels-Gescheltren/ihre von θεωον/so gar entnommen sein solte/daß Sie nach des höchsten Ordnung und Besch den Menschen Kindern nicht viel schreckliche Dinge verkündigen solten/das die Menschen darob erschrecken und sich besser; So ja viel zuwenig hierzu sein solte!

A 3

Weil

So will ich auch Göttes des Hoheitsten Ehre / nahmenlich aber die Ehre seiner Gerechtigkeit hierdurch nach der Borschrifft des H. Davids befohert wissen / als der ja sowohl seinem Resig und Schricket-Gast / wie er selber den Orion / als auch seine delitias ;
wie er die Glühkente durch seinen gerechten Knecht Hiob nennet/ an seinen Himmel gesetzt/ und erfordere/ daß die Ehre seiner Gerechtigkeit ihm zugefügt/ sowohl/ als die Ehre seiner Güte ihn zulobet u. preßt hiedurch erhalten werde/ wie würde er aber geschrägt und in seiner Gerechtigkeit gesehet/ wenn er solche mächtige Schrecken-Bilder (als vielmal die Cometen in ihrer Grasse und Forma sind) an den Himmel deswegen gesetzt/ und aufgesteckt/ die Menschen aber solche verachtet und in Wind schlagen wolle/ oder soll Gott viel erschraklicher in seinen Donner/ dafür offt das menschliche Herz bebt/ nach des Hiobs Aussage/ als in selten schrecklichen Cometen seyn? daß so ferne!

So müssen auch die Menschen desto mehr zur Besserung dadurch gereizet werden/ als welchen Sterns zwar angen das destwegen geöffnete Wort Gottes doch wenn sie gegen dasselbe bereitet verhärnet/ nebst solchen Wort auch einige andere Prediger vorhanden sind/ namentlich Krieg/ Pestilent und Zeichen an dem Himmel/ so ihnen realia predigen können nach den bekannten Versen:

Mortales quoniam nolunt sua crimina flere,
Pro nobis ccelum solvitur in lacrimas.


Das
Das aber ist solche Fundamente, in der That und Wahrheit an sich selbst verhaudet, bezeugt die Erfahrung als die beste Meisterin; und die in aller Dinge und will diesfalls zum Beweis sich nicht nur den schon obderwürtigen Cometen zu Jerusalem, sondern auch alle die zeitgen; so jemals geschienen und in der Historie von Anbegin der Welt können observirt werden; aniso nicht einführen; beziehe sich nur wegen kürziger auf den Herren Hevelium, und dessen Cometographic, in welcher er juxta der Zeiten die Cometen ausgezeichnet und einen jeden sicherer seinen gewiss meiste sehr ehrfurchtigen event begemessen hat.

Und damit man ja mit Händen gesehen greifen möge, bedencke sich, doch nur noch zu unserer Zeit im Jahr 381, von 3. Febr. an bis 28. Marti einen deswegen aufgegangenen Cometen-Stern. Er gewan den Anfang unter dem Delphin, richtete seinen Gang ganz nach dem Adler zu und durchließ ihn dergenoss, daß er dessen Kopf und Flügel richtete, nur daß er noch des Herzens schönere ging selbiges vorbei und nahm in solchem Adler den Abschied, besiche der Herr Hevelium abermals in seiner Cometographia. Wer hier nun solches Phänomenon, vor einem Vorbeigang eines mächtigen und gewaltigen Krieges, der damals und dessen Ereignis würde ausgeruhen haben, folge bey manchem Verächter dieser Zeichen noch wol grosses auslachen zorn sich erlangen haben? Allein die Erfahrung gab was Auslächens keines weges wehrt bald an die Hand; Wenn der Barbarus den Adler desgleichen mit Krieg überzog, daß er dessen Länder überrief, viel junge und alte, gebunden und gefesselt wegnahmen, übertös soliver schöne Länder verkauften, daß er bereites bis in Häupten des Adlers Herz vorher bis brach; und deswegen noch viel Blutgeld und Schamers unter denen keiteten alldrad bis zärtigen Tag ist. Und wer daro noch nicht penetrirt; woher oder von wem dieser Barbarische Feind seine Anweisung, das nun so hierzu empfangen? der erwege allwo dieser Cometen seinen Ursprung gefunden, etwas eigenwilliger, und erforsche, welcher Potentat auf gewisse Maas von der gleichen Thiere eines Delphins gewisser und notorischer Ursach halber sich schreiber und seinen Namen darnach führet. Noch mehr stehe ich diesfalls vor an, den Cometen, der sich bald darauf Anno 1664, den 14. Dezembris gewesen, davon die Holländer jumal, einem ein lied zuzeigen wissen: Er ging zuerst in Corvo gleich an des Rabens Schnabel auf; lief contra seriem signorum als bald; von dar in die Wasserzeichen; und durch...
strich hiemit/ das grosse Schiff/ den Fluß Eridanum, und
Waltsich/ durch dessen Rachen Er gleich in den Widder
ging, und nahe an den Kopff Medusa seine Endschaffe
erlangte. Fragest du was denn der böses mit sich bracht, und wie die
Hollenber dazumal solch Zeichen troffen? Ich ein freijfger Raum's
Vogel oder Corvus, hatte alle fein Dislein auf diese ihre Wasserländer
erzielte, und damit er zu solchern seinem Zweck kam/ bebeinte er sich des
Reintroms/ als eines hierzu bequemen Eridani und Mittels/ wie nicht
minder auch mehr grosser Krieges Schiffe; auch was er vor eine umgäng
liche Beute/mit seiner Schnabel damals ausgeraft und weggenommen/
was dagegen auch vorjème Mannschaft gesellen/ was vor so grossen
Blutvergiften zu Wasser/ sonderlich geschehen/ so die Meer-Drachen mit
ihrem Rachen aufgeffafft ist am Tage, und sichern dergleichen noch
soviel Seden bis hierher. Da gehe nun iso hin/ und verzach dergleici
chen Jorn-Zeichen des gerechten Gottes mehr.

Der ich mich des leijers Bescheidenheit aber durch dieses versichert/ trage kein Bedenken/ein über jüngst gebrante Jornacht/ des Höchsten/
vor mich sonst a parte nur abgafffetes judicium, nunmehr zu extradie
nen, nicht/ das ich mit hiedurch den Namen eines aberglaubischen Zei
chendes mittten machen/ oder auch wol gar in die geheimte Kast suff
be des Herrn unsers Gottes unbeschieder Weise damite eluflagen
wolle/ sondern einig nur alsin die geistliche Schuldigkeit/ so von uns hier
mit erfalbert wird zu zeigen/ so da bestechet in einer solchen gottes
seligen Prasumtion und Conjectur allwissenschafft/ die sich
noch nicht hiedurch gemeinet/die Geheimnisse Gottes in
en allein und jeden zu penetriren, so da billig seiner Macht
und Weisheit vorbehalten bleiben/ sondern alleine von
ferne nur den Willen und meinung Gottes in denen ge
geralibus zu conjecturiren, so der grundgätige Gott uns so
geher gerne zu unserer Besserung Nachricht göttert; in
übigen in dergleichen phemonims nach gewissen Regulen
und Zeichen zwrcherst doch denen Zeichen keine Lohes
wendigkeit beymissem/vielweniger solche zu aberglaubis
lichen Wercke misbrauchet/sonder Gort als einem Herr
scher über solche Zeichen die Ehre giebter/wahre
Büste ehr't und seiner allein-weifen direction jederzeit
das beste zutrauer. Wie denn zurnal wider alle dazehren
wesentlichen Aberglaubens (sals nach Erforderung der Sache}
mich auch solcher Signorum an den Himmel heben solte; so in dem Gedichte heidnischer Poeten zung worden) hiermit per expressum protestire, als der ich wol weß an welchen ich glaube/ und mit jenem ge/ lahrten Englischen Astronomo Roberto de Hues, wenn er von der Ef/ formation und Bildung der firstrne redet/ preafouponeire, daß sich Gort auch in solchen Fällen menschlicher Schwach/ heit nach zu accommodiren wisse; und da viel dem Event meiner auffgemerkten Meinung nicht Correspondiren solte/ hiermit angeuden/ te haben will/das ich als der den Zeiger veelmal nach erfolgter Buse/ änderet und richtet/ einig und allein zum Grunde dieses meines eifänligen Gutachtens schon lang bestellt habe!

Und das daumenherro nun der Anfang dieses meines judicii ge/ macht werde; scbe ich vor allen dingen auff die Eigenschafter und Natur dieses Schrötesbildes und Phenomen, so am allerbesten zwar uns dessen parallaxis zeigen kan/ in mangel aber eines hierzu taugigen Instruments und Sextanten, aus genauere Betrachtung der Coleur und Farbe durch einem richtigen tubum erkannten werden kan; wie dem diesfalls der schon überführte Astronomus also schriebet: Ad Colores serio ut attendant Astrologi, authore svaforque sum, quotanem solidiora jaciant Astrogia judicariæ fundamenta atque evidenteris rationes habebant: Siquidem è coloribus Cometarum haut mali divinaris potest, è cujus planetae exhalationibus Corpus Cometicum sit conflatum, vel sātim cujus materia in eo prædominetur.

Ob nun zwar dieser leistige Comet primō intuitu, und unsern eigenen adhibirten Augen Maaß nach/ in der Farbe ganz, bleich und weifs geschienen/nur daß er den Corper nach/ ein lumen quasi obtundum & imm/ becille, oder gleichsam eine gewisse Dunkelheit an sich spiren laffet/ daß man solchen daumenherro vorgestern vor einen Cometen Jovialischer/ und Mercurialischer Natur hatte halten sollen/doch weil noch hierzu gebrach/ ten Tubo er in einer viel anderer Gestalt und Farbe sich zeiget/ da zwar der Gröfse nach er in Corpoke wie Anfangs die Meinung wie hierob gesasset also bleiben/die Brache auch seiner zim/ lichen Subsocuritute per tubum erstsoht worden ist/ da in diesen leib/ oder auch so genandten Zariibt/ eine zimliche Congeries kleinerer Ker/ nen und Corporeln zusfhen gewesen / die nebst solcher Dunkelsverse auch wold dem wundersamen Schweiß mit Bebrag der Sonnen gemacht; Der Farbe jedoch aber halber ganz anders / als nemlich recht hoch feuerroth/ wie schier die Gestalt der Planet Mars
Mars haben kan/uns vorkommen ist; Wie er denn hernach auch ohne dergleichen Instrument also/ nach dem er je höher und höher von dem Zodiaco gestiegen / und also der Sonnen entfernter kommen / von uns erblickt worden ist; Kan sein; das die Sonnenstrahlen / als welche damals wegen nächste der Sonnen / den Comet ziemlich bestrahlen konnten / oder auch der dazu kommende Monden / dessen viel dabei gehehen; als halten wir nicht unläsig dafür / daß er der Natur des Martis gar nahe kommen / und also von Martialisch zu halten sein.


Ich sale aber darauf fort und sehe dieses so ungeheuren Cometens motum und Bewegung auch an.

Den Anfang nahm er in dem himmlischen Zeichen der Wage / gleich zwischen den Corvo und grossen Füsterne Spica Virginis genannt / also der auch im Jahr 1664. scheinende und schon ob' herfürte Comet zu erst seinen Stand genommen / ist gewiß bey der Astrolagia judiciaria der Sternen Deuterey ein sehr merkwürdiges. Erstens nahm und diesen Ort schien die Importichtigsten Cometserne sich schen lassen / und also grosse / wie nicht minder auch manngfaltige Gefahr nach sich gezogen. Anno 223. stelte sich an diesem Ort ein Comet / und es folgte darauf grosser Krieg zwischen Constantino M. und Lucino, wie inlichen auch die Excommunication des arrii und Verdamung seiner Lehr. Anr. 1340. ließ an diesem Ort sich ein dergleichen Comet schen / bald entstand zwischen Frankreich und Engeland ein sehr heftiger Krieg / und wurde Frankreich von Eduardo König von Engel nicht wenig ruinierte Anr. 1341. 30 ge ein dieser Orten entstandene Comet stern den Todt Andronici nach sich; ja vor Christi Geburt a.m. 3935. erfolgte auff einen alls hier sich zeigenden solchen Straß Stern des Octa-

vii
vii Caesaris Krieg, den er mit dem Antonio geführt / Ihn überwande
und ganz Epyrnen zah unter die Haftmäßigkeit brachte hat, man will auch
aus der Historia beglaubte Versicherung thun, daß der Commer zu Jes-
sis Salam als her geleuchtet habe. Kommt auch mit schon recipirten Re-
gulen gezien ter Eerr Deuten zivlich übri ein; denn weil das himmlische
Zeichen der Wage ein sehr mächtig und gewaltsam Zeichen ist/
darinnen Saturnus seine Erhöhung / die Sonne dagegen ihren Fall
hätt, als der solches alles auff auff Saturnische unruhige
Köpfe / die mit ihrem Glück und Ehre nicht zu fried en
seyn können / sondern je höher und höher sich Empor zu
bringen alzeit müßte haben / solde gleiches auch per fas & ne-
fas irtem durch gewalt gethehen. So ist das Zeichen der Wage
acht das jenige / darinnen die Sonne ihre Veränderung und jährlichen
Wert der Zeit hätt; zu dieser angebauter nachricht / daß gemeiniglich
auff solche erscheinungen allshl / dergleichen Leute ihre vorhab-
hende ansthänge zu mercklichen Effect bringen; der große
Fixen Stern Spica, ist ein Königlicher Stern / gehe auff die so da
Cronen tragen / und zehet gar gerne sothanes Potentaten tod / und andere
denkwürdige Dinge mehr nach sich. Geächtliche dignitât und Würde / ist
ihm auch unterworffen. Und weil unter diesem altcrismo zugleich der
Congregato oder Einsammer / wie ihn Grec der Herr durch den hieb
selbst / von den Wort Gnauch benamset / deswegen er auch in einer
Hand die große Sichel führte (konst in gemein Acturus oder
der Hütter des großen Bär es genannt ist.) sich befindet / als hat gar wol
und deswegen auch ein und andern hohen Hauptes oder Königes tod auff
solchen allshl haltenden stande sothanes phæomeni erfolgen können.

Ob denn in allen und jeden nun dergleichen mit denen könstften Zei-
ten wegen des auch allshl sich befindlichen Comesternes zu be-
fürchten? nahmenlich aber ob das Unglück / so uns treffen möchte / ex
delphiniare herrührten werde / weil dem Zeichen der Wage nach der
Meinung des Ranzovii, Origani und anderer sothanes Ort unter würf-
lig? stellten also bald dahin. Eine große Probe / und starke Würmung
aber giebt / das was Krieges halber wir zu gewarren haben möchten /nicht es
anders vielleicht seyn werde / als einige gefährliche Continuation, des je-
nigen / wesenswegen der Anno 1664, entstandene und obigen Krieg nach
sich
sich ziehende Comets gleichfalls als hier zu anfangan sich gezeicrigt / nachgehend
aber in einem rechten verbüchtet Ort / als das Caput Medusa zumal ist /
verschieden zu einer ja klaren Signature: das zwar selbst der Krieg auch im
Friede sich enden / aber gewiß rechte Medusische Werke nach sich ziehen
würde / Und zwar dass der Krieg anläs weil grössten Nachdruck haben
mochte / schliesse ich aus folgenden gleichen Ungleichheiten und Ursachen /
jener ist Cursum inversum / und setzte / das sich auch bald mit sel-
bigem Unheil enden und umkehren würde; dieser aber hält cursum con-
tinuum und rectilineum: Ob vielleicht derselbe Feind anläs nicht mehr
lange umschweffe machen sondern recta auff dasjenige geben werde/was
er in seiner Intention und Meinung zu anfangan und selbigen maß schon ge-
halten? Item ob nicht übliches Unheil vielleicht länger als jenes wären moch-
te? jener bediente sich nur allein der Wasser und Meereichen /
Dieser aber hält sich bloß zu denen Zeichen der Erde / ob etwa
nach italischen Unheil und Krieg mehr die Erde des Menschen Bluts
mocht wol werden / als dazu milit das Meer und Waffer in sich schlucke / jener / durch wanderte die sämtliche Mitternachts Zeichen / dieser aber
bediente sich nur bloß der miträgsen / ob vielleicht das Unglück
vor dis unus bis nach einem Morgen und Mittag einnehmen möchte wie es baju-
maß die Länder gegen Abend und Mitternacht trass. Ein mehres kann
beisvon an die Hand geben der auch betrachtete Fortgang dieses merve-
lichen ungewöhnlich in Zeichens.
Solchen fortgang stellte er nun also an: Er ging
von dem Orte zwischen dem Corpo und obbenenten grossen
Fixstern immer je näher und näher dem Zodiaco oder so
genandten Hummlischen Thier Kreiss zu / fuhr rückwerts
statt an demselben motu rectilineo immerfort aus einem
Zeichen in das andere / nemlich aus der Wage in den Scorp-
vion / bis er boream frontis in dem Scorpion erreicht; als
woer den Thier Kreiss überschrifte / und dem ansehen nach
sich in den Ophiuchum hinein begeben hatte / wiewol er wegen
alunaher Sonnen / auch einfallenden trüben Wetter nicht mehr recht ge-
sehen werden könne; und wol 16. oder mehr Tage vor den passiresten das
er unserm Augen entwand bliebe / und man nun vermehrte / es hatte die-
ser Comet nunmehr gleich den anderen bereit / so gut sich wiederum ver-

B2

zehn.
gehret als er entstanden war / und zugenommen hatte; Allein vergießt
indem er kaum ohngefähr nach Verstieffung 16. tägiger Zeit: (war der
29. December.) Er gegen 5. Uhr Abends in Südwesten
(wie er vor gegen Osten sich zu erst und nachgehends etliche Tage / unser
Augen präsentirt) wiewol in weite gröffirer und mächtigerer
Länge des Schweißes / sich wiederumb hervor gethan / vors
nehmenlich aber unter dem Linien Arm des Antinoi / dass
und deswegen auch diesen Stern ich (ungeachtet er dessen Schweiß weit
mehr hinaus excediret hat / als zuvor) vor feinen andern als den
vorigen halten muß / zumal / dabei hiezu gebrauchten Globo ob
servirtet worden / dass er bey geradem Striche / nach Art der Cometen all
glitzr blieb / nun dass er je höher / und hörer gestiegen.

Sein motus, und Bewegung aber aus dem Antinoo
Geschah mit diesen Körperlicher Einnehmung in sein ander himmlisch
Zeichen mehr / als in Pegaseum, Andromeda, ut Triangulum, so
 dass er fast zuletzt von mir / war der 4. Febr. in das Triang!
ului, denn er schon durchgangen nahe bey dem kleineren
Sterne / in acht genommen worden ist / wiewol auch
noch einstens: (war der 6. Febr.) jedoch kaum mehr kenntn
lich / da er dem Capiti Meduse sehr nahe kommen.

Wer sichet aber nicht sowiel gar merkwürdiger hierhin? Merkwürdig
ist / dass er eine ziemliche Zeit / den so genannten himmlis
schen Thier-Kreis / darinnen die Sonne / umb und
umb neben sich habende / die andern Planeten (tanquam
motu rectilineo, gelieber/an den selben von einem ins ander
Zeichen getreten ist / Ob vielleicht der hier durch angebauten Krieg
abhandene Feind / sich am allerersten an den Kreis der großen Welt-
Sonne / oder der 7. Welt-Planetan machen / und selbsten Feins eine
ziemliche Zeit verweigten dörffe. Noch merksücher aber ist / dass dieser
ungewöhnliche Stern weiter nicht / als zum Ende des Scorpion's
antaen dieser Kreis gelanger / und gleichsam den auf ihn das
mals zielenden Schüssen / in seinem Pfeil geschiehet / Ob
vielleicht dieser gründige Feind auch durch die Pfeile des so genannten Welt-
Kreises werde dennoch wieder abgertrieben werden / unacht er so manches
tore selbigem wag angelegt haben. An allermerkwürdiger aber ist / dessen
v, mehr und mehr von diesem Kreis geschahene Abstreich.


tung/ und und Erhöhung/ wie nichts weniger die se
nere Einnehmung noch mehr anderer Stellen an dem
Zimmer/ als zumal des Antuini, Pegaü, Andromeda, Tri-
anguli, Meduz, zu diesem klaren Nachdenken: dass gewis mit solcher
Abreißung dieses Feindes/ (Wieweil und bald sie auch geschehen solte/es
gar noch nicht werde ausgemacht seyn/ sondern die Feindlichen Anschläge
noch immer werde bleiben/ der Schlangen stifter Gifffestruff Meduz
nicht ruhen/ auch neben der Krieges Unlufst und Gefahr auch manch Un-
heil mehr sich württern möchte. Ich besüchte grosse Pest-Gefahr dabe
und manche Asculapius und Ophiuchus drob in seiner Kunst zuständ
werden möchte/ weil gleichwohl dieser Comet unter anderem auch das gisst-
rige Zeichen des Scorpions durchgangen/ und von dar
in den Ophiuchum hinein gelaufen ist. Zuvümschen wäre
es/ die Sonne damals Körperlich in den Schügen gehende/ wie nicht min-
der auch der mit selbiger einbrechende Tag/ und Wetter hätte nicht gehin-
dert fernere genauere Observation über den lauff solchen Phänomeni
zuhalten/ ob vietecht in allen weit gewissers hiervon hätte können angedeutet
werden/ jedoch weil nachghends dieser Comet wiederum sich in des Antuoin
Arm befunden/ und wie leicht zu mutmassen/ er werde zuvor medium
Antinomium durchgangen sein/ (von dem man sonst zuagen pflegt: Er
sei ein junger Anabe und Beliebter des Hadriani gewes
sen; dass auch Hadrianus dieses so großen Beliebens se
nen Nahmen in gewisser Sternen an den Himmel zu
seinem ewigen Gächst entschaffen wissen wollen; ) als
vermuthen ich dannenher jungen Herren/ Potentaten dieser Welt nichts quo
tes/ so an Elr und leben/ wie nicht minder auch Gudenheit ins fünfftige
hiedurch Schaden leiden könnt. Ein solcher ist schon allbereit mit
gährlich in Fall und Unfall/ vor elischen wenig Wochen dahin/ geber
uns solfere zwar auch nicht an/ weil Er ein Herr und Prinz/ aus denen
entfernnsten Ortern gewesen/ uneracht er j Ein Ende dieser Drei der Nie
derlande erbärmlich genommen. Dargegen ist mit eiter bekant der
eine gewisse Zeit getränter/ Einen andern sticht sein Medium Coeli
in seiner Königlichen Genitur, dieses und elische folgende Jahr nicht zum
beßen sondern wird vom Marte und Saturno auf das machtäste ange
fochten: ob nun jenes leben/ beßen Ehre aber ins künst tae einen Etwig
bekommen solten/ sticht in Gottes Hand. Was einige gewisse ervidence-

²³

Sapienti sat!

Qvi & dominabitur Astris.